



Innerebner und Sieder sind beim Ratschings Sky Trail nicht zu schlagen

Ratschings, 18. Juni 2023 – Der Sarner Andreas Innerebner und Vorjahressiegerin Claudia Sieder aus Sand in Taufers haben am Sonntag bei herrlichem Sommerwetter den Ratschings Sky Trail mit einer Länge von 27 Kilometern und 1610 Höhenmetern gewonnen. Einen neuen Streckenrekord gab es beim etwas kürzeren Ratschings Mountain Trail (17,7 km/950 hm) durch Armin Larch, bei den Frauen setzte sich Margit Siller aus Mühlen in Taufers durch. Insgesamt nahmen über 500 Bergsportlerinnen und -sportler am beliebten Trail-Event im Ski- und Wandergebiet Ratschings/Jaufen teil, welches 2021 zum ersten Mal ausgetragen worden war.

Wie erwartet kam es beim Ratschings Sky Trail zum Duell der Vorjahressieger: Titelverteidiger Lukas Mangger (Ridnaun/Dynafit Team-Laufverein ASV Freienfeld) und Andreas Innerebner (ASC L.F. Sarntal Raiffeisen), 2022 auf der kürzeren Strecke des Ratschings Mountain Trails erfolgreich, lieferten sich einen packenden Zweikampf. Das Duo blieb bis zur 20-Kilometer-Marke de facto zusammen, ehe sich Innerebner etwas absetzen konnte. Weil sich der 43-Jährige aus Durnholz in der Folge aber verlor, musste er auf den letzten Kilometern erst wieder zu Mangger aufschließen, ehe er den Top-Favoriten neuerlich abschüttelte und nach 2:41.36 Stunden als Erster die Ziellinie an der Rinneralm überquerte.

Mangger kam mit rund einer Minute Rückstand auf Innerebner als Zweiter im Ziel an, während der Ahrntaler Stefan Ungericht (Mountain Shop Tubris) mit einer Zeit von 2:48.53 Stunden das Podium komplettierte. Unter der „magischen“ 3-Stunden-Marke blieben beim Ratschings Sky Trail zudem Robert Oberhollenzer (Teldra Renna/2:53.05), Manuel Ebert (Tiroler Radler Bozen/2:58.04), der Deutsche Johannes Ostfalk (Lowa ATR Team/2:58.48) und Frowin Stecher (Sport Tenne/2:59.04).

Sieder wie im Vorjahr mit einem Start-Ziel-Sieg

Das Frauenrennen entschied wie im vergangenen Jahr Claudia Sieder aus Sand in Taufers für sich. Die 35-Jährige – am Freitag noch Vierte beim Garmisch-Partenkirchen Trail – bewältigte die 27,7 Kilometer mit 1610 Höhenmetern des Ratschings Sky Trails in 3:25.45 Stunden. Für die Titelverteidigerin des LC Pustertal, die als Fitness-Trainerin arbeitet, war es neuerlich ein Start-Ziel-Sieg, für den die ehemalige Mountainbikerin bereits in der Anfangsphase den Grundstein legte.

Platz zwei belegte ebenfalls wie 2022 Edeltraud Thaler, die Grand Dame der Südtiroler Berglauf-Szene. Für die 57-Jährige aus Lana blieb die Stoppuhr nach 3:35.18 Stunden stehen, womit Thaler zwei Minuten schneller als im vergangenen Jahr war. Auf den dritten Platz schaffte es indessen Laura Hofer (3:43.06).

Larch mit neuem Streckenrekord zum Sieg

Beim Ratschings Mountain Trail feierte Lokalmatador Armin Larch (Team LaSportiva) einen ungefährdeten Start-Ziel-Sieg und sorgte auf der 17,7 Kilometer langen Trasse mit 950 Höhenmetern in 1:22.48 Stunden für einen neuen Streckenrekord. Bei der Klammalm und somit nach rund 8





Kilometern hatte der 25-Jährige aus Mareit bereits drei Minuten Vorsprung auf seine ärgsten Widersacher herausgeholt, lag aber fünf Sekunden über seinem Rekord. Am Ende war Larch jedoch sieben Sekunden schneller als bei seinem Triumph bei der Premiere des Wipptaler Tail-Events im Jahr 2021 – und das, obwohl er viereinhalb Kilometer vor dem Ziel noch 15 Sekunden über der eigenen Bestmarke gelegen hatte.

Im Duell um den zweiten Platz setzte sich Martin Griesser (Laufverein ASV Freienfeld/1:27.18) durch, der den aus Varese stammenden aber mittlerweile in Bruneck wohnhaften Giacomo Spinelli (Skialp Race Ahrntal/1:28.32) auf dem zweiten Streckenteil überholte und abschüttelte. Bei den Frauen machte überraschend Margit Siller aus Mühlen in Taufers das Rennen. Die 42-Jährige beendete den Ratschings Mountain Trail nach 1:57.28 Stunden und verwies die Wahl-Südtirolerin Manuela Beer (SG Eisacktal Raiffeisen ASV/1:58.18), sowie die ehemalige Biathletin Jasmin Volgger (Skialp Gossensaß/1:59.33) auf die Ehrenplätze.

Die Staffeln und der Mini Trail als Fixpunkte im Programm

Die schnellste Staffelzeit erzielten beim Ratschings Mountain Trail Simon Lantschner und Greta Haselrieder als gemischtes Team „The running gag 1“. Für sie blieb die Stoppuhr nach 1:33.45 Stunden stehen. Als schnellste Männer-Staffel absolvierte Kosmas Mayr-Klammer und Lukas Oberhofer (Di 2 gimietlichn 1/1:36.08) den beliebten Wipptaler Trail, während sich Julia Kuen und Jana Steger (Jumpingkängurus 1) in 1:47.01 Stunden als stärkste Frauschaft herausstellten. Nicht mehr vom Programm der Ratschings Mountain Trails wegzudenken ist mittlerweile auch der Mini Trail für Kinder und Jugendliche, den fast 100 Nachwuchsathletinnen und -athleten in Angriff nahmen.

Zufrieden Bilanz ziehen konnten nach der dritten Ausgabe der Ratschings Mountain Trails die Veranstalter um OK-Chef Hanspeter Schölzhorn: „Wir haben zwei extrem spannende Rennen auf den beiden Strecken gesehen, die glücklicherweise ohne schwerere Verletzungen über die Bühne gegangen sind. Das wunderschöne Wetter hat uns dabei natürlich in die Karten gespielt und ist bei einem Outdoor-Event wie dem unseren die halbe Miete. Für den reibungslosen Ablauf und die gute Organisation wurden uns neuerlich Komplimente von allen Seiten ausgesprochen. Ein Lob, das uns sehr freut und das ich umgehend an das gesamte OK-Team und unsere über 100 Helferinnen und Helfer weitergeben möchte. Ihnen danke ich von Herzen für ihren tollen Einsatz. Ein großes Dankeschön geht auch an unsere vielen Partner und Sponsoren, ohne deren finanzielle Unterstützung ein solches Rennen nicht möglich wäre. Wir blicken der 4. Ausgabe der Ratschings Mountain Trails, die am Sonntag, 16. Juni 2024 über die Bühne gehen wird, mit großer Vorfreude entgegen.“

Die Stimmen der Siegerinnen und Sieger:

Andreas Innerebner (Sieger Ratschings Sky Trail): „Lukas (Mangger, Anm. d. Red.) und ich sind fast das gesamte Rennen gemeinsam gelaufen, deshalb ein großes Kompliment auch an ihn. Zuletzt ist ihm ein bisschen die Kraft ausgegangen und das habe ich ausgenutzt. Auf dem Schlussteil habe ich mich trotz der perfekten Markierung verlaufen, aber das passiert mir fast bei jedem Rennen. Deshalb musste ich Lukas einholen, um dann definitiv an ihm vorbeizuziehen. Natürlich bin ich sehr glücklich über den Erfolg. Ein großes Kompliment an die Veranstalter für die wirklich tolle Organisation.“





Claudia Sieder (Siegerin Ratschings Sky Trail): „Heute war es wirklich hart. Ich hätte nicht gedacht, dass ich so viel leide. Im Großen und Ganzen ist es aber gut gegangen. Ich wusste, dass ich vorne lag und deshalb habe ich auf dem Schlussteil ein wenig Tempo rausgenommen. Es war wie immer cool.“

Armin Larch (Sieger Ratschings Mountain Trail): „Ich habe meinen Fokus heuer auf Vertikal Rennen gelegt. Trotzdem wollte ich heute bei meinem Heim-Rennen dabei sein. Ich bin eigentlich vom Start weg mein Tempo gegangen und habe schon im Flachen etwas Vorsprung herausholen können. Dass es am Ende sogar für den Streckenrekord gereicht hat, freut mich natürlich umso mehr. Nun liegt mein Fokus auf der Vertikal EM, die in einem Monat stattfinden wird.“

Margit Siller (Siegerin Ratschings Mountain Trail): „Ich war heute zum ersten Mal am Start und bin völlig überrascht, dass ich gewonnen habe. Die Strecke ist toll, die Organisation ein Traum. Ich denke schon, dass ich 2024 wieder am Start sein werde.“

Ergebnisse Ratschings Mountaintrails 2023

Ratschings Sky Trail (27 km/1610 hm)

Männer:

1. Andreas Innerebner ITA/ASC LF Sarntal Raiffeisen 2:41.36
2. Lukas Mangger ITA/Dynafit Team-Laufverein ASV Freienfeld 2:42.40
3. Stefan Ungericht ITA/Mountain Shop Tubris 2:48.53
4. Robert Oberhollenzer ITA/Teldra Renna 2:53.05
5. Manuel Ebert ITA/Tiroler Radler Bozen 2:58.04

Frauen

1. Claudia Sieder ITA/LC Pustertal 3:25.45
2. Edeltraud Thaler ITA/ASV Telmekom Team Südtirol 3:35.18
3. Laura Hofer ITA/3:43.06
4. Cornelia Paulmichl AUT/LV Run To The Top 3:44.53
5. Stephanie Langebner ITA/ASV Telmekom Team Südtirol 3:49.32

Ratschings Mountain Trail (17,7 km/950 hm)

Männer:

1. Armin Larch ITA/Team LaSportiva 1:22.48
2. Martin Griesser ITA/Laufverein ASV Freienfeld 1:27.18
3. Giacomo Spinelli ITA/Skialp Race Ahrntal 1:28.32
4. Fabian Pichler ITA/ASV Telmekom Team Südtirol 1:32.23
5. Samuel Demetz ITA/Gherdeina Runners 1:35.52

Frauen:

1. Margit Siller ITA 1:57.28
2. Manuela Beer GER/SG Eisacktal Raiffeisen ASV 1:58.18



Amateursportverein Ratschings
Innerratschings 44/B
I-39040 Ratschings (BZ)

www.ratschings-mountaintrail.it
info@ratschings-mountaintrail.it
info@pec.asv-ratschings.it



3. Jasmin Volgger ITA/Skialp Gossensaß 1:59.33
4. Julia Hofer ITA 2:01.25
5. Monika Reinthaler ITA/Laufverein Freienfeld 2:02.02

Offizielle Webseite Ratschings Mountain Trail: <https://www.ratschings-mountaintrail.it>

Press Room Ratschings Mountain Trail: https://bit.ly/PR_Ratschings_Mountain_Trail_2023

Instagram: <https://www.instagram.com/ratschingsmountaintrails/>

Facebook: <https://www.facebook.com/ratschingsmountaintrails/>

MwSt.-Nr.: IT01377070212
Steuernummer: 90004040219
IBAN: IT25C0818259110000300046400

